

Bodennutzung

Beschreibung

Der Indikator zeigt, wie die Landschaft genutzt wird und sich die Raumgestalt verändert. Er beschreibt den Anteil der verschiedenen Bodennutzungen (Siedlung/Verkehr, Landwirtschaft, Wald, Gewässer, sonstige Flächen) an der gesamten Fläche.

Der Indikator kann als Frühwarnsystem fungieren und aufzeigen, wo und wie sich der Anteil bestimmter Bodennutzungen ändert. Auffallend hohe Veränderungen einzelner Nutzungskategorien lassen auf eine rasche, einseitig dominante Entwicklung hinweisen; gefährdet ist dadurch u.U. die Artenvielfalt. Art der Veränderungen und mögliche Ursachen sind - sofern bekannt - aufzeigen.

Die Relation der einzelnen Nutzungskategorien ist in Bezug zur geografischen Lage bzw. zur Raumeinheit zu sehen.



Corine CLC 2006, Level 1

Messgröße

Bodenflächen nach Nutzungskategorien in % der Gemeindefläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche, landwirtschaftliche Nutzfläche, Wald, Gewässer, Sonstiges)

Bezug

Benötigte Daten

Gemeinde

- 1.) Bodennutzungen bzw. Realnutzungskartierung
- 2.) Gemeindefläche

Verfügbarkeit, Stand der Erfassung und Datenquellen

Ein erster Datensatz zu diesem Indikator liegt vor.

Bei der Interpretation der Analyse sind die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und -intervalle zu berücksichtigen.

2.) © Navigation Technology b.v.NL, PTV AG, DDS GmbH, Karlsruhe 2005

D:

1.) © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Statistik Lokal 2003-12; ©

Bayrisches Landesamt für
Statistik und
Datenverarbeitung,
GENESIS-Online

- A: 1.) © Landesstelle für
Statistik Vorarlberg: Digitale
Katastralmappe (DKM),
Bundesamt für Eich- und
Vermessungswesen und
LVA Feldkirch 2006
- CH: 1.) © Bundesamt für Statistik
Schweiz: Arealstatistik der
Schweiz im
STATWEB1992–1997 (98)
- FL: 1.) © Amt für
Volkswirtschaft, Abt.
Statistik, gesonderte
Datenbereitstellung

Anmerkungen und Ergänzungen

Aus den jährlichen Veränderungen lässt sich zudem die absolute und prozentuale Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen im Zeitverlauf erkennen. Ziel ist ein sparsamer Umgang mit der Ressource Boden.

Um den Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche bewerten zu können, ist darauf zu achten, den besonderen Bedingungen der Alpen gerecht zu werden. Der Bezug zur tatsächlich bebaubaren Fläche, dem Dauersiedlungsraum, muss herausgestellt werden. Für dessen Abgrenzung gibt es bislang noch keine einheitlichen Kriterien. Es handelt sich dennoch um eine gängige Bezugsgröße (der Dauersiedlungsraum wird beispielsweise von der CIPRA als Größe z.B. bei Darstellungen zur Entwicklung der Siedlungsstruktur verwendet).

Dauersiedlungsraum = Gesamtfläche minus Wald,
Ödland, Wasserflächen, alpines Grünland
Dauersiedlungsraum = Bauflächen + Landwirtschaftliche
Nutzung + Gärten + Weingärten + Sonstige

Probleme liegen in der Periodizität, weil jährliche
Veränderungen aus den momentan vorhandenen
Datenquellen nicht ablesbar sind.

Hinweise für die Weiterführung

Seit August 2011 liegen ein flächendeckende Corine
LandCover (CLC) Datensätze für 1990, 2000 und 2006
vor. Die Mindestgröße für die Objektbegrenzung liegt bei
5 ha. Die Bodennutzung basiert auf 44
Landnutzungsklassen (Level3). Vordefiniert sind auch
Aggregationen auf 15 Klassen (Level 2) und 5 Klassen
(Level). Die abgestimmte Erhebungsmethodik und
Klassen legen es nahe, diese Daten zukünftig für die
Darstellung der Bodennutzung und Beschreibung der
Veränderungen einzusetzen.

Durch die Corine Daten werden aufgrund der Mindestgröße nur Nutzungsänderungen erfasst, die 5 ha überschreiten. Da Nutzungsänderungen v.a. auf Flächen < 5ha stattfinden werden die in der Summe beträchtlichen kleinflächigen Nutzungsänderungen an den Siedlungsrändern genauso wenig erfasst wie lineare Strukturen und Nutzungsveränderungen (insbesondere Verkehrsinfrastruktur). Es können daher nur Trends beschrieben erfasst und beschrieben werden.

Referenzen

BMU & UBA 2003; Agenda-Büro Bonn o.J.; BFS et al. 2003; Oö. Akademie für Umwelt und Natur 2004; DUH 2004; ARE & UVEK 2001



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

